

Fussballkulturzeitung der SpVgg Andelsbach – Ausgabe 9

Bachgeplätscher

Kreisliga B – 21. Spieltag SV Dogern
27.04.2024

2 Krasse

EXTRAS

2 Sammelbilder +
Wimmelbild



Ganz 100

Aron Goerings Rekordspiel



99

98

100

Immer wieder Dogern:

Die Gegnervorstellung des SV Dogerns



Ganz 100 – Aron Goerings Rekordspiel

Ladies and Gentlemen ... Trommelwirbel und Paukenschlag ... es ist soweit: der erste Spieler feiert sein 100. Spiel im Trikot der SpVgg Andelsbach! Wie am Titelbild unschwer zu erkennen ist handelt es sich um Aron „Porno“ Goering. Porno? Wer noch nicht weiß wie dieser Spitzname zustande kam sollte auf die nächsten Seiten gespannt sein (FSK 18, keine Gewähr für Spicy-Links)! Aber Stopp, Stopp, Stopp ... noch muss Aron natürlich erst in die Startelf berufen, oder zumindest eingewechselt werden. Wer aber die Glückwunschseiten genau studiert, wird feststellen, dass sich einige sicher sind, dass er heute sein 100. Spiel bestreiten wird.

Neben den ganzen Feierlichkeiten (Gerüchten zu Folge hat der Jubilar heute die Spendierhosen an), gibt es in der heutigen Ausgabe aber auch Gewohntes. So findet ihr die Gegnervorstellung des heutigen Gastes, die beliebte Spiele- und Sammelecke sowie drei Spielberichte.

Nun aber viel Spaß beim Lesen und natürlich auch beim Spiel

Jakob

JFV News: A-Jugend unter Zugzwang im Saisonfinale!

Obwohl unsere A-Jugend die letzten Wochen gute Leistungen in der Landesliga zeigen konnte, blieb der erhoffte Befreiungsschlag aus. Dem torlosen Remis im Derby gegen den VfB Waldshut folgte letzte Woche eine sehr gute erste Halbzeit in Ewatingen, mit verdienter Halbzeitführung. Leider ging in Durchgang Zwei etwas die Puste aus und der Gastgeber konnte das Spiel drehen. Dadurch herrscht nach wie vor akute Abstiegsgefahr! Drei Spiel vor Schluss steht die A-Jugend auf Platz 10, der aktuell den Abstieg aus der Landesliga bedeutet. Die gute Nachricht ist aber, dass mit heutigem Stand lediglich ein Punkt fehlt, um an der SG Hölzlebruck vorbeizuziehen und das rettende Ufer zu erreichen. Die Zielvorgabe ist also simpel: Punkte holen! Die erste Chance hierfür bietet sich bereits diesen Sonntag. Um 12 Uhr ist die SG Rheintal zu Gast in Laufenburg. Wenn Einstellung, Wille und Leidenschaft wie in den letzten Wochen stimmt, ist ein Punktgewinn an diesem immens wichtigen Spieltag absolut realistisch. Die Mannschaft hat definitiv die Qualität die Liga zu halten.

Text: Interims-Co-Trainer Fabian Goering

Impressum: Spielerbilder C. Eckert. Titelbild mit Hilfe von Dall-E. Wimmelbild mit Hilfe von Dall-E. Logo SV Dogern von www.sv-dogern.de. Alle Texte Jakob Keppler, außer anders angegeben. Auflage 50. Erscheinungsweise: Nach Lust und Laune. **Schmeißt das Bachgeplätscher nicht auf den Boden!**

Immer wieder Dogern: Die Gegnervorstellung des SV Dogern

Heute ist eine Mannschaft mit Comeback-Qualitäten vom Feinsten zu Gast. Letzte Woche besiegten die Dogener den SV Albruck in einem völlig verrückten Spiel mit 7:5 Toren! Dogern drehte einen 0:2 Rückstand zu einer 3:2 Führung. Auch den zwischenzeitlichen Ausgleich durch den Albrucker Eschbach konnten sie nach nur 2 Minuten wettmachen. Dogern marschierte daraufhin weg und konnte den Vorsprung auf 3 Tore ausbauen! Nichtsdestotrotz kam der Aufstiegskandidat aus der Nachbargemeinde wieder gefährlich nah ran. Am Ende brachten die Männer von Stefan Schaller den Sieg aber nach Hause.

Die Comeback-Qualitäten mussten aber nicht nur der SV Albruck zu spüren bekommen, auch die Jungs vom Andelsbach bekamen schon eine Lektion. 2022 drehten sie, in einem mindestens genauso verrückten Spiel, mehrmals den Rückstand und gingen als Sieger vom Platz.

Aber nicht nur die Spieler zeigen Comeback-Qualitäten, sondern auch ihr Vereinsgelände. Im April 2017 erwachte ihr Nebenplatz zum neuen Leben. Aus einem in die Jahre gekommenen Hartplatz wurde ein Kunstrasen.

In diesem Jahr soll auch ihr Flutlicht ausgetauscht werden. Um dies zu realisieren, sind die Dogener allerdings auf Unterstützung angewiesen. Aus diesem Grund nehmen sie am diesjährigen Südkurier Vereinswettbewerb teil.

Ebenfalls ausgetauscht werden könnte womöglich auch der aktuelle Tabellenplatz. Da es dafür allerdings noch keinen Abstimmungswettbewerb gibt, müssen es die Rot-Weißen heute aus eigener Muskelkraft richten. Das sie das können, haben sie, wie oben beschrieben, schon mehrmals gezeigt.

SV Dogern 7:5 SV Albruck

20.04.2024

0:1 Gerteiser (7')

0:2 Gerteiser (10')

1:2 Zimmermann (15')

2:2 Dubreuil (20')

3:2 Zimmermann (37')

3:3 Eschbach (50')

4:3 Plaue (52')

5:3 Dubreuil (60')

6:3 Montag (62')

6:4 Gerteiser (78')

6:5 Kaiser (83')

7:5 Gashi (84')

SpVgg 5:6 SV Dogern

27.09.2022

1:0 Schmidle (5')

1:1 Ebner (10')

2:1 Schmidle (17')

2:2 Elbert (28')

2:3 Ebner (30')

2:4 Mathe (32')

3:4 Schmidle (43')

4:4 Schmidle (71')

5:4 Schmidle (87')

5:5 Elbert (88')

5:6 Geist (90'+2)



Vereinslogo: SV Dogern
Bild: sv-dogern.de

100 Spiele für die SpVgg: Herzlichen Glückwunsch Aron!

„In 100 Spielen immer mit 100% Einsatz und vermutlich jede Andelsbach-Saison die beste Trainingsbeteiligung. Absolut verdient der erste Spieler im 100er-Club! Gut gemacht, Bratko“
- **Fabian Goering**

„Schneller heller schütt mir Wasser ins Gesicht“
- **Jonathan Stein**

„Die fußballerische Betätigung von Aron ist bei dem ihm eigenen Hang zur Pünktlichkeit geprägt von großem Trainingsfleiß und Zweikampfstärke. Nach meinem Empfinden gibt er jedem Training und Spiel die Chance, das beste seines Fußballerlebens zu werden. Für mich als Trainer war es eine Freude, ihn auf seinem Weg eine zeitlang begleiten zu dürfen. Ihm selbst und der Mannschaft, für die er spielt kann man zu seinem hundertsten Spiel für die SpVgg Andelsbach gerne gratulieren“
- **Karl Asal**

„Der ist doch ganz 100! Herzlichen Glückwunsch zum Rekordspiel, Aron! Die erste Runde geht auf dich.“
- **Jakob Keppler**

„Aron ist nicht immer nur der letzte am Treffpunkt sondern auch der letzte an der Party“
- **Pascal Tolksdorf**

„Herzlichen Glückwunsch Aron zu 100 Spielen in der SpVgg Andelsbach. Du verkörperst sehr viel was die SpVgg für mich ausmacht. Spielfreude, Loyalität und absoluter Wille. Ich wünsche Dir für deine Zukunft nur das Beste. Auf weitere 100 Spiele und erfolgreiche Zeiten mit der SpVgg Andelsbach.“
- **Daniel Schupp**

„The one and only, Arooon Gooooooring. Ich bin sehr froh heute auf das sage und schreibe 100. Spiel von Aron für die SpVgg Andelsbach mit einem kühlen Blonden anstoßen zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch und gut Kick mein Lieber.“
- **Michael Bäumle**

„Hey Aron, der erste von hoffentlich noch vielen, die 100 Spiele im Dress der SpVgg Andelsbach absolviert haben. Respekt, meine Glückwünsche und mein Dank für deinen Einsatz! Man sieht daran, dass die SpVgg keine Eintagsfliege, sondern eine nachhaltige gewachsene Gemeinschaft auf und neben dem Platz geworden ist und du bist ein wichtiger Teil davon! Weiter so, ich hoffe das wir noch weitere Rekorde am Ende der Saison feiern können! Du weißt aber, auch was das bedeutet ... KISTE!“
- **Patrick Ruch**

100 Spiele für die SpVgg: Herzlichen Glückwunsch Aron!

„100 mal im Andelsbach-Dress, was eine pornöse Leistung. Glückwunsch Bruderherz“

- **Dany Goering**

„Ron, Meilenstein ist angesagt. Glückwunsch zu deinem 100. Spiel. Wichtiger Mann auf und neben dem Platz. Auf die nächsten 100 Spiele“

- **Lennart Meier**

„Herzlichen Glückwunsch zum 100. Pflichtspiel für Andelsbach. Ein Spiel der SpVgg ohne dich auf dem Platz kam in den letzten Jahren selten vor, häufig hatte ich sogar das Gefühl, es würden zwei oder drei von dir rumrennen.“

- **Tom Jehle**

„Lieber Aron, ich erinnere mich noch gut daran, wie du nach dem ersten Training, das ich geleitet habe, deinen Spielbogen ausgefüllt hast. Du hast die Eigenschaften Kampfgeist, Wille und Spielercharakter darauf vermerkt, und genau diese Eigenschaften haben dein Spiel in den 100 Spielen für die SpVgg geprägt. Dein Einsatz auf und neben dem Platz sowie bei den Kabinenfesten ist heute schon legendenhaft.“

Herzlichen Glückwunsch“

- **Patrick Dörsing**

„Gratulation an Aron, dem Dauer(b)renner der Andelsbach-Offensive fürs Erreichen der 100er Marke! Die Premiere der 100er Meilensteine. Kiste versteht sich obligatorisch.“

- **Christian Eschbach**

„100x für Andelsbach, das spricht für sich. Ein Meilenstein in einer bis dato unvergesslichen Saison. Herzlichen Glückwunsch“

- **Nils Riemke**

„Glückwunsch Aron zu deinem Jubiläumsspiel! Überrascht hat's mich eigentlich nicht, da du ja auch im Training meist ganz vorne mitspielst, was deine Anwesenheit angeht. Solch großes Engagement ist mittlerweile leider viel zu selten zu finden. Weiter so!““

- **Felix Brand**

„Lieber Aron. Herzlichen Glückwunsch zu 100 Spielen SpVgg Andelsbach. Vielen Dank für dein Engagement und hoffentlich bleibst du der SpVgg für mindestens weitere 100 Spiele erhalten.“

- **Ralf Lauber**

„In den geheimnisvollen Hallen der Fußballlegenden wandelt Aron „Porno“ Goering. Ein Name, der nicht nur Schmunzeln, sondern auch Stirnrunzeln hervorruft. Denn wie er zu diesem Spitznamen kam, bleibt ein Rätsel, das seine Mutter am meisten beschäftigt. Die Auflösung jedoch ist recht simpel: Es begann mit einem scherzhaften Kommentar nach einem Spiel, der sich wie ein Lauffeuer verbreitete und schließlich zur unerwarteten Verewigung dieses ungewöhnlichen Namens führte“

- **Steffen Leirer**

Andelsbach gewinnt gegen Verfolger Obersäckingen

SpVgg Andelsbach 6:0 SV Obersäckingen

Nur 6 Punkte trennten die beiden Mannschaften vor dem Duell am hochsommerlichen Samstagabend. Der SV Obersäckingen konnte im letzten Spiel den SV Albruck, aktuell Tabellenzweiter, mit 3:0 Toren besiegen und sich im Aufstiegsrennen zurückmelden. Der Heimmannschaft stand deshalb ein richtungsweisendes Spiel bevor.

Während es sich die Fans gemütlich machen konnten und auf der neuen Tribüne bei herrlichem Wetter das ein oder andere Getränk genossen, waren die Gäste direkt gefordert. Andelsbach startete fulminant in die Partie und ließ vergessen, dass sich gerade der Tabellenerste gegen den Zweiten misst. Bereits nach 12 Minuten konnte Dany Goering, völlig unbedrängt, zur frühen Führung treffen. Der OSV kam nur gelegentlich in die Nähe des Heimtores und wenn, dann wurden die Offensivbemühungen durch Timo Bernauer vereitelt. Bernauer hatte in den ersten 20 Minuten einen Ballbesitzanteil von gut 40 %. Andelsbach dachte gar nicht daran, den OSV ins Spiel kommen zu lassen. Nach 19 Minuten traf Tom Jehle zum perfekten Zeitpunkt zur 2:0 Führung. Im 10 Minuten Takt ging es danach weiter. Elias Willmann gelang dabei sogar wahrlich akrobatisches. Nach einem langen Ball von Fabian Leuenberger (1. Saisonvorlage), ging Willmann an Verteidiger und Torwart vorbei und traf fast auf der Grundlinie stehend ins gegnerische Tor. Wieder nur 10 Minuten später konnte Aron Goering zum 4:0 und damit zur Vorentscheidung treffen. Klar, das Spiel war zwar noch nicht durch, aber Andelsbach ließ keinen Zweifel aufkommen, dass sich am Ausgang des Spiels noch etwas ändern ließe. Auch die vielgeforderten vermeintlichen Handspiele oder nicht gegebenen Fouls seitens OSV Kurve, hätten am Spielgeschehen wenig geändert.

In der zweiten Hälfte machte Andelsbach durch das 1. Saisontor von Nils Weisser den Sack zu. Der OSV ließ dabei der Heimmannschaft entschieden zu viel Platz. Nils Weisser hatte nur wenig Mühe, eine durchgerutschte Flanke zu verwerten. Ralf Lauber wechselte danach ordentlich durch und gönnte den Spielern bei der sengenden Hitze eine Abkühlung. Alle mitgenommenen Feldspieler durften sich noch mindestens 10 Minuten präsentieren. Einem davon gelang dies besonders gut. Niklas Geiss konnte kurz vor Ende, am 16er Eck zum Endstand und persönlichen ersten Saisontor treffen. Das Spiel wurde danach kontrolliert zu Ende gespielt.

Erster Dreier im neuen Jahr

SV Eschbach III 1:2 SpVgg Andelsbach II

Am Samstag, den 06.04.2024, war die SpVgg Andelsbach II zu Gast beim SV Eschbach III. Anpfiff war um 18 Uhr auf dem Kunstrasenplatz.

In den ersten paar Minuten wusste man gleich, die SpVgg Andelsbach II wollte heute alles klar machen. Bereits in der 3. Minute traf Leonardo Vocaturi zum 0:1. In den darauffolgenden 20 Minuten beherrschte die SpVgg das Spielgeschehen. Danach kam etwas Bewegung in die Mannschaft von Eschbach. Es blieb aber bis zum Halbzeitpfiff beim 0:1.

Nach der Pause ging es dann etwas hektisch zu, bis Luis Schaaf in der 51. Minute zum 0:2 traf. Danach ließ die SpVgg mehr zu, aber nie so, dass es gefährlich wurde. Trotzdem konnte Eschbach in der 80. Minute zum Anschluss treffen. Danach wurde es eng, hektisch und umkämpfend. Bis der Schiedsrichter das Spiel Abpfiff und die SpVgg den ersten Dreier in diesem Jahr heimfahren durfte.

Text: Harald Stöcklin

Trotz abgesagten Spiel: Vorsprung auf Verfolger bleibt gleich

Alle Zahlen, Daten und Fakten auf einen Blick

Kreisliga B			
Platz	Verein	Punkte	Tore
1	SpVgg Andelsbach	44	71:15
2	SV Eschbach	39	59:27
3	SV Albbruck	39	64:34
4	SC Niederhof Binzgen	39	40:28
5	SV Obersäckingen	38	60:35
6	SG Hotzenwald	36	56:37
7	SV BW Murg II	35	62:41
8	SV Nöggenschwiel	25	35:35
9	SV Buch II	22	31:43
10	SpVgg Wehr	19	30:73
11	SV Dogern	18	52:57
12	SV Waldhaus II	11	21:53
13	FC Bergalingen II	10	19:58
14	FC 08 Bad Säckingen II	10	29:93

Kreisliga C			
Platz	Verein	Punkte	Tore
1	VfB Waldshut II	39	74:18
2	FC Tiengen III	34	57:29
3	SV Albbruck II	31	46:32
4	SV Dogern II	24	47:42
5	SV Nöggenschwiel II	23	42:34
6	SC Nie./Binzgen III	22	44:30
7	SpVgg Andelsbach II	20	41:40
8	FC Dachsberg II	16	28:34
9	SG Hö/Hä/Bla II	13	31:37
10	SV Eschbach III flex	7	25:67
11	SV Unteralpfen II	0	13:85

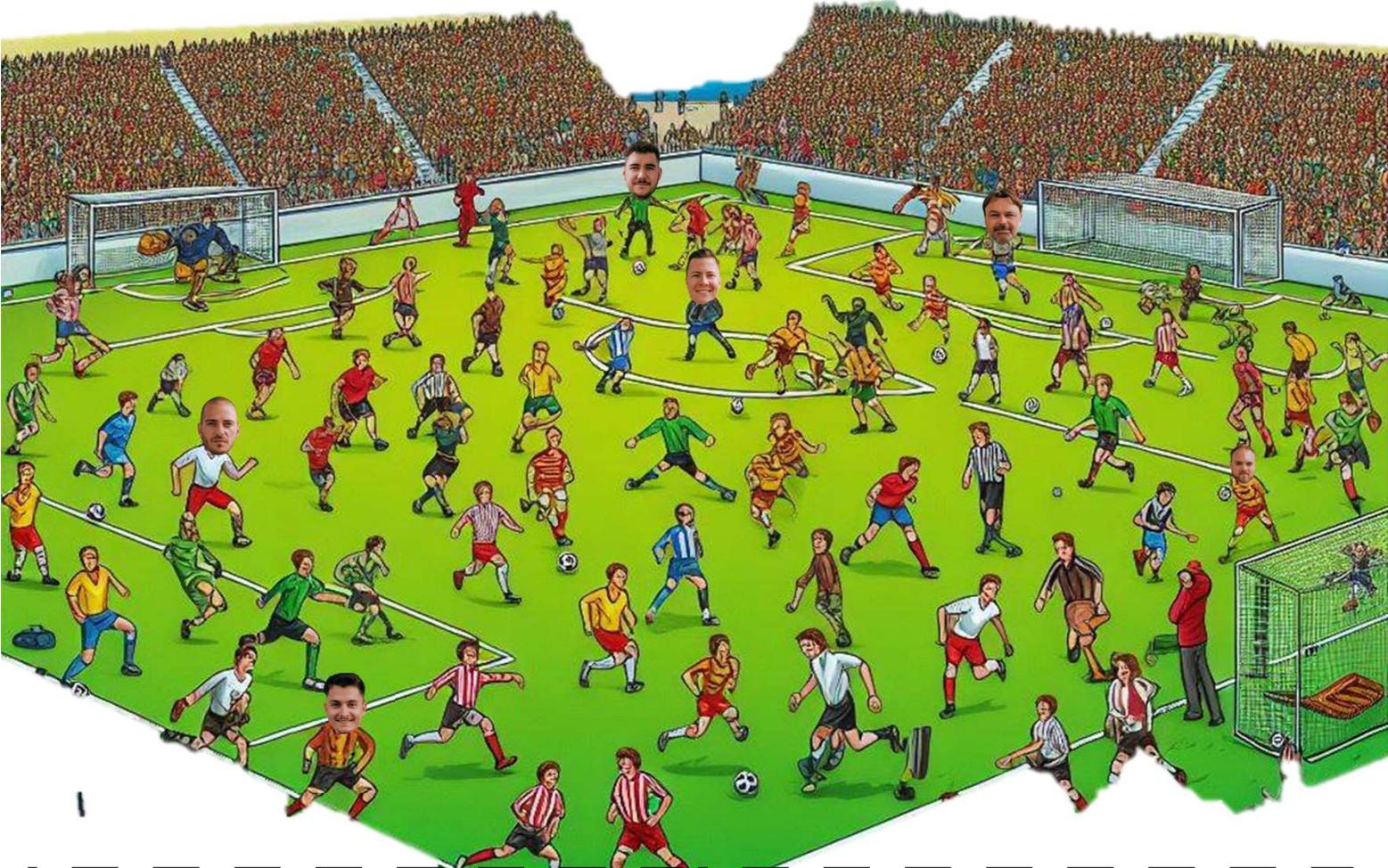
Nächste Spiele:

04.05 – 16 Uhr: SV Albbruck : SpVgg

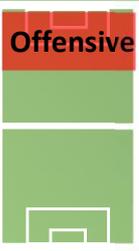
04.05 – 19 Uhr: SV Unteralpfen II : SpVgg II

Spielecke: Wo sind die Spieler?

Die Mannschaft fährt zum nächsten Auswärtsspiel. Oh nein! Auf dem Rotzler Platz findet zeitgleich ein F-Jugend Turnier statt. Die Spieler stürzen sich ins Getümmel und sind nicht mehr auffindbar. Hilf Ralf Lauber alle Spieler zu finden. Tipp: 5 Spieler und ein Trainer haben sich versteckt.



Offensive



Alter: 24
Spiele SpVgg: 72
Tore SpVgg: 47

Felix Schmidle



Defensive



Alter: 23
Spiele SpVgg: 58
Tore SpVgg: 6

Luca Wolff

